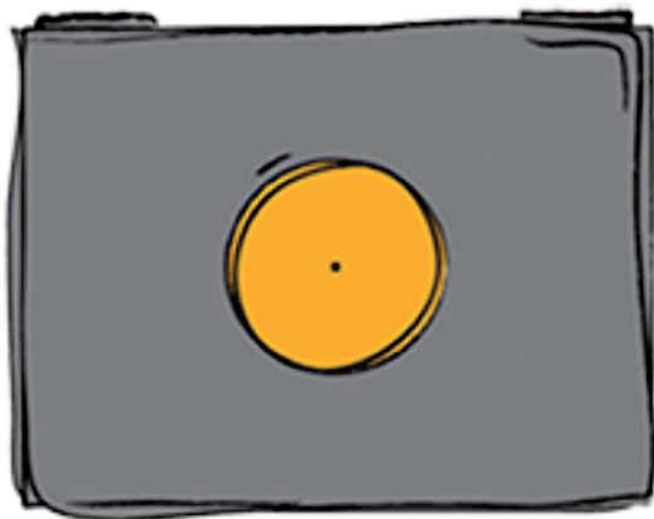


@
Web Ansicht



Worldwide Pinhole Photography Day

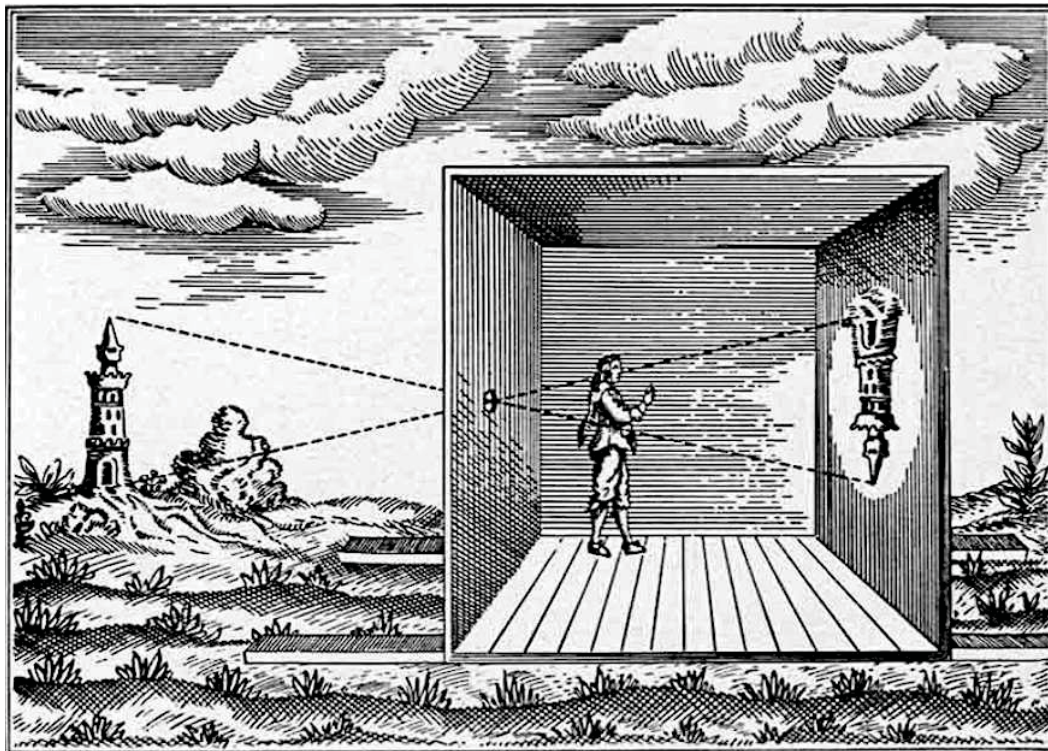
Urs Tillmanns, 28. April 2018, 08:00 Uhr

Am Sonntag ist Lochkameratag – weltweit, auch in der Schweiz

Jeweils am letzten Sonntag im April ist weltweiter Lochkameratag. Von der umgenutzten Konservendose bis zur käuflich erworbenen objektivlosen Kamera wird an diesem Tag von den Lochkamera-Fans auf der ganzen Welt alles eingesetzt was dazu taugt, derart spezielle Bilder zu machen.

@

Web Ansicht



Die Fotos entstehen nach dem Urprinzip der Kamera, das schon im Mittelalter bekannt war, und vor der Erfindung der Fotografie als Zeichen- und Beobachtungsgerät genutzt wurde. Um den weltweiten «Pinhole-Day» zu zelebrieren gibt es die spezielle Webseite <http://pinholeday.org> auf welche man gelungene Lochkamerabilder hochladen kann. Dort sind auch drei Events in der Schweiz aufgelistet:

Lochkameratag im Stadtmuseum Aarau

Das Stadtmuseum Aarau hat zum Lochkameratag ein spezielles Tagesprogramm mit Informationen, kostenlosen Workshops und einem Fotowalk organisiert. In einem Workshop mit der Fotokünstlerin Jacqueline Weiss können die Besucherinnen und Besucher selber Aufnahmen machen mit Metalleimern, die als Lochkameras funktionieren. Die Fotografien werden im Anschluss im Museum entwickelt, digitalisiert und auf die internationale Lochkamera-Website pinholeday.org geladen.



Lochkamerafoto: Jacqueline Weiss, Kathrin Siebenhaar, 2011 / Stadtmuseum Aarau

Das Programm

11.15 Uhr Einführung in das Phänomen der Camera obscura in der begehbaren Lochkamera des Stadtmuseums Aarau.

12.30 bis 16 Uhr Lochkamera-Workshop mit der Fotokünstlerin Jacqueline Weiss. Die Besucherinnen und Besucher können mit «Chübeli» (Metalleimern) Aufnahmen machen und diese im Fotolabor entwickeln. Pro Person werden ein bis drei Aufnahmen digitalisiert und auf die Webseite des Internationalen Lochkameratages geladen.

13.30 bis 15.30 Uhr Die Fotokünstlerin Jacqueline Weiss erstellt mit einer Lochkamera live zwei Gruppenfotografien, eines vom Aarauser Stadtrat und eines von Pino mit Gästen.

14 bis 15 Uhr Fotowalk für Kinder unter Leitung von Sara Reimann.

14 bis 15 Uhr Öffentliche Führung durch die Wechselausstellung «Netzwerk Schweizer Pressefotografie».

15 bis 16.30 Uhr Das Schauarchiv des Ringier Bildarchiv ist für Sie offen.

Weitere Infos finden Sie unter www.stadtmuseum.ch und in diesem Flyer

Stadtmuseum Aarau

Schlossplatz 23

CH-5000 Aarau



Tel. 062 836 05 17

«Tag der Lochkamera» in der Fotostiftung Schweiz und im Fotomuseum Winterthur

Im Rahmen des «weltweiten Tages der Lochkamera-Fotografie» findet am Sonntag, 29. April 2018 von 11:00 bis 18:00 Uhr im Fotomuseum Winterthur und in der Fotostiftung Schweiz ein Spezialprogramm für Erwachsene, Jugendliche und Kinder rund ums Thema «Camera obscura-Fotografie» statt: Bauen Sie Ihre eigene Lochkamera, fotografieren Sie mit Keksdosen und entwickeln Sie Ihre Fotos im hauseigenen Fotolabor oder entdecken Sie auf Kurzführungen spannende Lochkamera-Fotografien aus unseren Sammlungen.



«Das Fahrrad» fotografiert mit einer Lochkamera von © Fanny Vogler 2015

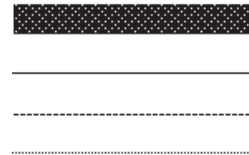
Das Programm

11:15 bis 18:00 Offener Workshop Camera obscura-Fotografie Während des ganzen Tages findet der offene Workshop Camera obscura mit verschiedenen Stationen statt. Dabei erfährt man eine kurze Einführung in die Geschichte der Fotografie und ins Fotolabor, fotografiert selbst mit einer Keksdose und entwickelt das Foto anschliessend selbst – unter fachkundiger Anleitung – im Fotolabor. Ein Einstieg ist stündlich möglich.

Einzelpreis: CHF 10, Gruppenpreis (3-5 Pers.): CHF 25

12:00 bis 16:00 Offener Workshop Bau deine eigene Lochkamera In diesem offenen Workshop kann jeder seine eigene Lochkamera bauen und sie anschliessend im Workshop Camera obscura testen gehen. Bringen Sie eigene Schuhschachteln, Keksdosen oder Teebüchsen mit oder nutzen Sie unser Material vor Ort.

Preis pro Lochkamera: CHF 15



13:30 / 15:30 Uhr Kurzführungen zu Lochkamera-Fotografien in den Sammlungen Auch in den Sammlungen der beiden Institutionen befinden sich Camera obscura-Arbeiten. Eine Kurzführung (20 bis 30 Min.) nimmt Sie mit in die Hinterräume und zeigt spannende Lochkamera-Fotografien aus den Sammlungen der Fotostiftung Schweiz und des Fotomuseums.

Kosten: gratis

Weitere Informationen auf dieser Webseite www.fotomuseum.ch und in diesem Flyer .

Fotostiftung Schweiz, Fotomuseum Winterthur

Grünenstrasse 44+45

CH-8400 Winterthur

Tel. 052 234 10 30

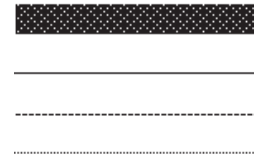
In Basel: Wir basteln uns eine Lochkamera

Die «Tages-Woche» und die Stadtwerkstadt Basel laden zu einem Workshop ein, an dem die Teilnehmenden selber eine Kamera bauen und anschliessend ihre Fotos teilen können.



Killian Büchi hat für die «Tages-Woche» die Rheinbrücke mit einer Schachtel fotografiert. Belichtungszeit: 30 Minuten.

Eine simple Kartonschachtel ist geeignet um eine Lochkamera bauen. Sie muss nur 100 Prozent lichtdicht gemacht



werden, ein hochpräzises Loch verpasst bekommen und mit Fotopapier (im Dunklen) gefüllt werden. Wenn die Schachtel bereit ist, gehen die Teilnehmenden in die Stadt, stellen die Lochkamera an einem geeigneten Ort auf, öffnen Sie das Loch für ein paar Minuten und bringen die Schachtel in die Stadtwerkstatt an der Schanzenstrasse 11, Basel, um das Bild mit Mithilfe des «Fotoclubs Schanze» zu entwickeln und gleich in der Galerie auszustellen.

Wann und Wo? Sonntag, 29. April 2018. Ab 9 Uhr bis es dunkel wird in der Stadtwerkstatt Basel , Schanzenstrasse 11, 4056 Basel. Anmeldung erwünscht an bildredaktion [at] tageswoche.ch.

Weitere Informationen auf www.tageswoche.ch

Sind Ihnen weitere Events zum Tag der Lochkamera in der Schweiz bekannt? Senden Sie eine E-Mail auf mail [at] fotointern.ch

Teilen auf:

Auf Facebook teilen Auf Twitter teilen Auf LinkedIn teilen